

GEMEINDE ESCHENBURG

- DER GEMEINDEVORSTAND -



...echte Perspektiven!

Gemeinde Eschenburg - Nassauer Straße 11 - 35713 Eschenburg

direkt und digital per E-Mail

Sportministerin Diana Stolz
Kultusminister Armin Schwarz
Finanzminister Prof. Dr. Alexander Lorz

Fachbereich: 0 Bürgermeister
Abteilung:
Ansprechpartner(in): Bürgermeister Konrad
Büro: 2. Etage, Zimmer-Nr. 2.10
Telefon: 02774 915-300
Handy 0170 2457635
Telefax: 02774 915-44301
E-Mail: buergermeister@eschenburg.de
Homepage: www.eschenburg.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
001 – ko 24025

Datum
Eschenburg, den 15.11.2024

Solidarmodell sichert Schwimmbäder und Schwimmenlernen

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Stolz,
sehr geehrter Herr Kultusminister Schwarz,
Sehr geehrter Herr Finanzminister Prof. Dr. Lorz,

der Bewegungsgipfel hat es auf folgende Formel gebracht: Jeder Euro für ein Schwimmbad spart vier Euro im Gesundheitssystem... Schwimmbäder sind nicht nur Kostenträger, sondern Leistungsträger. Bei der „Bäderallianz“ war nun zu erleben, dass selbst junge Landtagsabgeordnete sofort in Abwehrhaltung gehen und auf die beschlossene Schuldenbremse verweisen, wenn Bad-Betreiber Solidarität einfordern. Stellen Sie bitte klar: Der KFA ist KOMMUNALES GELD und kein Fördertopf.

Das Schwimmbad-Solidarmodell funktioniert nicht nur in Schleswig-Holstein und nicht nur bei Hallenbädern, sondern es hilft überall, wo man Schwimmen lernen kann. Wir bekommen unseren Kindern bis zum Ende der Grundschule das Schwimmen nur beigebracht, wenn wir genügend Schwimmbäder haben.

Die Schwimmbadförderung in Hessen ist bei den Investitionen prima – und sie wird nachhaltig, wenn die Schwimmbad-Betreiber im Betrieb entlastet werden. Das geht nach dem Solidarmodell aus Schleswig-Holstein, was wir in Hessen unter dem Namen „Bonus für Bäder“ seit zehn Jahren vorschlagen. Ein verlässlicher Vorwegabzug aus dem KFA wird verteilt an die Schwimmbäder, in denen man schwimmen lernen kann. Das ist wichtig fürs Schwimmenlernen und fürs Schulschwimmen, aber auch für Familien, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege – und letztlich auch die Finanzen.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad
Bürgermeister